

Montag, 16. Oktober 2017, 10.00-17.00 Uhr

## Fritz Bauer. Der Staatsanwalt – NS-Verbrechen vor Gericht

Eine Fortbildung für Multiplikator/innen

Fritz Bauer hat als hessischer Generalstaatsanwalt, der den Frankfurter Auschwitz-Prozess auf den Weg brachte, bundesrepublikanische Geschichte geschrieben. Er wollte nicht nur einzelne Straftäterinnen und Straftäter vor Gericht stellen, sondern die Aufklärung über den NS-Unrechtsstaat in den Mittelpunkt des Verfahrens stellen.

Bauer selbst wurde im NS-Staat als Sozialdemokrat und Jude ausgegrenzt und verfolgt. Er rettete sich in die Emigration und kehrte nach Ende des Zweiten Weltkriegs nach Deutschland zurück und wurde zu einem der bedeutendsten und juristisch einflussreichsten jüdischen Remigranten im Nachkriegsdeutschland. Schutz vor staatlicher Gewalt, die NS-Staatsverbrechen und die Rehabilitation der Widerstandskämpfer vom 20. Juli 1944 wurden zu seinen wichtigen Anliegen.



Eine Ausstellung des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen Museums Frankfurt über Bauers Rolle und Verdienste wird im Dorstener Jüdischen Museum Westfalen vom 15. Oktober 2017 bis Ende Februar 2018 gezeigt.

Wie können diese Themen in Unterricht und außerschulischer Bildung aufgegriffen werden? Unsere Fortbildung bietet Basis-Informationen, Anregungen und Austausch dazu.

### Programm

---

10.00 Uhr	Begrüßung
10.15-11.45 Uhr	<b>Einführungsvortrag „Justiz und Nationalsozialismus“</b> von Dirk Frenking (OLG Hamm) und Diskussion
12.00-12.45 Uhr	<b>Anmerkungen zu Fritz Bauer und seiner Rolle in der frühen Bundesrepublik</b> von Dr. Norbert Reichling (Jüdisches Museum Westfalen) und Diskussion
13.00 Uhr	Kleiner <b>Imbiss</b>
13.45-14.45 Uhr	<b>Überblicks-Führung</b> durch die Sonderausstellung „Fritz Bauer“
14.45.Uhr	Kaffee-/Teepause
15.15-17.00 Uhr	<b>Workshop – Wie ist die Ausstellung unterrichtlich einzubetten und zu nutzen?</b> Mit Gerda E.H. Koch (GEE), Holm Schüler(Schulreferat Recklinghausen) und Antje Thul (Jüdisches Museum Westfalen)

**Teilnahmegebühr:** 10.00 € (wird vor Ort eingesammelt)

**Veranstalter:**



GEE – Pädagogische Akademie  
Jüdisches Museum Westfalen

מוזיאון  
יהודי  
וסטפליה  
**Jüdisches  
Museum  
Westfalen**

**Ort:** Jüdisches Museum Westfalen,  
Julius-Ambrunn-Str. 1, 46282 Dorsten, Tel. 02362 – 45279, [www.jmw-dorsten.de](http://www.jmw-dorsten.de)

Wir bitten um Anmeldung beim Jüdischen Museum Westfalen (s. oben) per Briefpost oder E-Mail ([info@jmw-dorsten.de](mailto:info@jmw-dorsten.de)) bis zum 9. Oktober 2017.